

UNTERNEHMENS POLITIK

QUALITÄTSPOLITIK

Doberschau, 29. Juni 2022

(Auszug aus dem Managementhandbuch Boryszew Formenbau Deutschland GmbH)

Grundsatz 1: Kundenorientierung

Der Kunde entscheidet über die Qualität der Produkte. Deshalb ist es unser Ziel, fehlerfreie Produkte herzustellen, die den Kundenanforderungen vollkommen entsprechen.

Grundsatz 2: Prozessorientierung

Unsere Unternehmensleitung sorgt dafür, dass ein Qualitätsmanagementsystem entwickelt, umgesetzt, ständig verbessert und die Wirksamkeit nachgewiesen wird. Unsere Unternehmensleitung stellt mit der Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems sicher, dass alle qualitätsrelevanten Prozesse erkannt und umgesetzt werden.

Erkennen, Verstehen, Leiten und Lenken von miteinander in Wechselbeziehung stehenden Prozessen stellen die Wirksamkeit und Effizienz des Unternehmens sicher und gewährleisten ein Erreichen unserer vereinbarten Ziele.

Grundsatz 3: Mitarbeiterorientierung

Jeder Mitarbeiter beeinflusst die Qualität unserer Produkte. Besonders bedeutsam ist dabei die positive Einstellung und aktive Mitarbeit jedes Einzelnen.

Grundsatz 4: Ständige Verbesserung

Unser Unternehmen verbessert ständig die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems. Als Mittel zur Überwachung dieser Verbesserung setzen wir die Unternehmenspolitik, Unternehmensziele, Interne Audits, Datenanalysen, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen sowie Managementbewertung ein.

Grundsatz 5: Lieferantenorientierung

Als herstellendes Unternehmen sind wir auf den intensiven Kontakt und das partnerschaftliche Verhältnis zu unseren Lieferanten angewiesen. Diese Beziehung pflegen wir nachhaltig und wählen unsere Lieferanten nach definierten Kriterien aus.

Grundsatz 6: Umweltorientierung

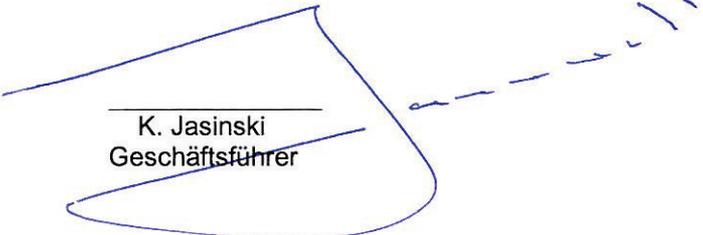
Der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt sind wir uns bewusst. Dies berücksichtigen wir bei der Auswahl von Materialien, Prozessen und bei der Entsorgung.

Grundsatz 7: Arbeitsschutzorientierung

Unser Unternehmen hat sich verpflichtet und ist angehalten, geltende Arbeitsschutzvorschriften, einzuhalten. Bei Arbeitsschutzmaßnahmen berücksichtigen wir den Stand der Technik, der Arbeitsmedizin und Hygiene sowie gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse.

Grundsatz 8: Öffentlichkeitsorientierung

Die offene und klare Information sowie der Dialog mit Kunden und Öffentlichkeit sind für uns selbstverständlich. Die Zusammenarbeit mit den Behörden beruht auf einer handlungsorientierten und vertrauensvollen Grundhaltung und bezieht die Notfallvorsorge mit ein. Genehmigungs- und Gesetzesforderungen werden mit einer Routine ständig überwacht.



K. Jasinski
Geschäftsführer

ENERGIEPOLITIK

Doberschau, 29. Juni 2022

(Auszug aus dem Managementhandbuch Boryszew Formenbau Deutschland GmbH)

Die Energiepolitik der Boryszew Formenbau Deutschland GmbH basiert auf einer nachhaltigen und systematisch koordinierten Beschaffung, Wandlung, Verteilung und Nutzung von Energie zur Deckung der Anforderungen unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Zielsetzungen.

Unsere Verantwortung im Umgang mit der Energie und den Ressourcen erfordert die Ermittlung und Bewertung von Energiedaten in allen relevanten Bereichen zur transparenteren Darstellung unserer Energieströme sowie die Erfüllung der festgelegten Energieziele und Energieprogramme und deren Überprüfung anhand messbarer Merkmale wie Energieleistungskennzahlen.

Aus der gemeinsamen Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine profitable Produktion durch eine kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung und die Vermeidung von Energieverschwendung in Einklang zu bringen, wo dies technisch und organisatorisch möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. Hierbei ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, die rechtlichen und behördlichen Vorschriften und sonstige energiebezogenen Interessen sowie die uns selbst gestellten Anforderungen an den Energieverbrauch einzuhalten und wo möglich zu übertreffen.

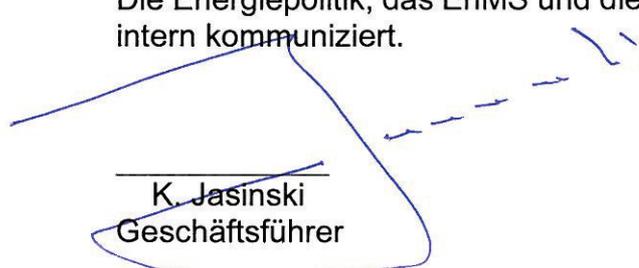
Zur Erreichung der festgelegten Energieeffizienzziele werden die dafür erforderlichen personellen, technischen und finanziellen Ressourcen sowie der Zugang zu Informationen sichergestellt. Genehmigungs- und Gesetzesforderungen werden mit einer Routine ständig überwacht.

Jede/r Mitarbeiter/-in ist in unser Energiemanagementsystem (EnMS) eingebunden und hat das Recht und die Pflicht darauf hinzuwirken, dass Umstände, welche unnötigen Verbrauch von Energie bewirken, beseitigt werden. Durch Information und Schulungen fördern wir ein energiebewusstes Verhalten unserer Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des Betriebes.

Bei allen Investitionen und Ersatzbeschaffungen wird die Energieeffizienz immer berücksichtigt.

Die kontinuierliche Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung ist für uns mittel- und langfristig auch Voraussetzung für eine wirksame Senkung der Energiekosten und damit der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit am Standort sowie ein wichtiger Beitrag zur Verringerung des weltweiten CO₂-Ausstoßes.

Die Energiepolitik, das EnMS und die energiebezogene Leistung der BFD GmbH werden intern kommuniziert.



K. Jasinski
Geschäftsführer

UMWELTPOLITIK

Doberschau, 29. Juni 2022

(Auszug aus dem Managementhandbuch Boryszew Formenbau Deutschland GmbH)

Unserer Verantwortung gegenüber in Bezug auf den Umweltschutz sind wir uns bewusst. Ein respektvoller Umgang mit unserer Umwelt und den natürlichen Ressourcen findet bei allen unseren Aktivitäten Beachtung.

Durch die Einführung und Aufrechterhaltung eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 sind wir in der Lage, systematisch die im Folgenden aufgeführten Punkte zu analysieren, zu überwachen und zu verbessern.

Durch die Verzahnung aller Managementsysteme sind wir bestrebt den größtmöglichen Vorteil zu in Bezug auf die Umwelt zu erwirken.

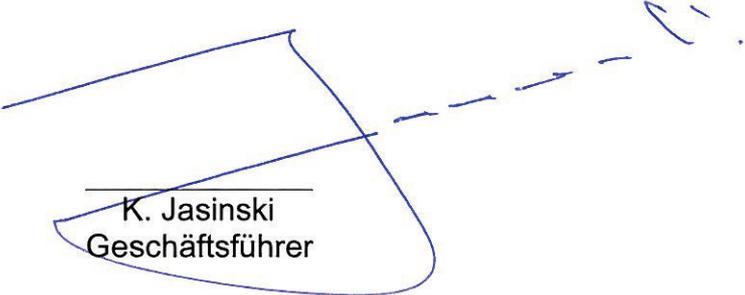
Bei Rohstoffen, Produktions- und Verpackungsverfahren sowie der Logistik planen wir so, dass nur technologisch oder wirtschaftlich unvermeidbare Immissionen, Emissionen oder Abfälle entstehen.

Eine jährliche Bewertung der Umweltaspekte Abwasser, Abgase, Abfall, Lärm, Energieverbrauch, Betriebsstoffe und die Gefahr für Boden, Luft und Gewässer findet im Rahmen von Betriebsbegehung und internen sowie externem Audit statt.

Umweltschonende und energieeffiziente Fertigungsverfahren, die Umsetzung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sowie ein hohes Maß an Arbeitssicherheit, sind fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Bei der Entwicklung und Produktion unserer Produkte achten wir auf die Qualität sowie die Schonung und den effizienten Einsatz von Ressourcen aller Art.

Für die Erreichung der Ziele stehen wir in regelmäßigem Dialog mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten sowie Behörden. Genehmigungs- und Gesetzesforderungen werden mit einer Routine ständig überwacht.

Es ist unser Ziel, durch die regelmäßige interne und externe Bewertung des Managementsystems und den daraus resultierenden Ergebnissen ein Umweltprogramm abzuleiten, welches eine kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Gesamtleistung zum Ziel hat.



K. Jasinski
Geschäftsführer